

## Altersgerecht Umbauen Investitionszuschuss (455) – Einbruchschutz Bestätigung nach Durchführung (Verwendungsnachweis)

Voraussetzung für die Einreichung der Bestätigung nach Durchführung ist eine bereits erteilte Zuschusszusage der KfW.

An die  
KfW Bankengruppe  
Niederlassung Berlin  
10865 Berlin

Die Abschnitte **1, 2 und 3** sind vom **Zuschussnehmer** auszufüllen. Das **Fachunternehmen** listet im Abschnitt **4** die förderfähigen Investitionskosten der Umbaumaßnahmen auf und bestätigt die Richtigkeit und Einhaltung der Programmbedingungen ("Bestätigung des Fachunternehmens"). Die Angaben zu den förderfähigen Investitionskosten müssen aus den Rechnungen nachvollziehbar sein.

Anschließend drucken Sie das Formular aus. Bitte unterschreiben Sie und das Fachunternehmen an den gekennzeichneten Stellen.

Das Formular ist idealerweise **am PC** auszufüllen. Ein **ausfüllbares PDF-Formular** finden Sie unter: [www.kfw.de/455](http://www.kfw.de/455).

### 1. Zuschussdaten

Zuschussnehmer

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

Ländercode

PLZ

Ort

Investitionsort (falls abweichend von Adresse des Zuschussnehmers)

Straße/Hausnummer

Ländercode

PLZ

Ort

Zusagedaten

KfW-Zuschuss-Nummer

KfW-Geschäftspartnernummer

### 2. Vorhaben

Vorhabensdauer

Datum Baubeginn

Datum Bauende

**Seite 2 zur Bestätigung nach Durchführung bei Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz "Altersgerecht Umbauen - Investitionszuschuss"**

von (Name Antragsteller):

GP-Nummer:

**3. Bestätigung des Zuschussnehmers**

Summe der von mir **gezahlt** förderfähigen Kosten

 EUR

(unter Berücksichtigung von Skonto, Rabatt und sonstigen Abzügen).

Eine detaillierte Kostenaufstellung erfolgt durch das/die Fachunternehmen unter 4.

Mir/uns sind förderfähige Kosten mindestens in Höhe der o. g. Summe entstanden.

Ich/wir erkläre/n, dass die Summe der öffentlichen Förderzusagen (inkl. Kredite, Zulagen und Zuschüsse Dritter) die förderfähigen Kosten nicht übersteigen. Sofern ich/wir einen weiteren Antrag auf die Gewährung von Zuschüssen Dritter für die geförderten Maßnahmen stelle/n, werde/n ich/wir die KfW im Falle einer Bewilligung informieren. Auf Anforderung werde/n ich/wir den erhaltenen KfW-Zuschuss anteilig an die KfW zurückzahlen.

Ich/wir erkläre/n, dass

- keine Kombination mit einer anderen KfW-Förderung für dasselbe Vorhaben oder mit einem von der KfW aus diesen Mitteln refinanzierten Programm eines Landesförderinstitutes für dasselbe Vorhaben vorliegt.
- keine Kombination mit einer steuerlichen Förderung gemäß § 35 a Absatz 3 EStG (Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen) für in diesem Programm geförderte Maßnahmen vorliegt.

Alle Maßnahmen erfüllen die Mindestanforderungen des Programmmerkbatts sowie der Technischen Mindestanforderungen für Altersgerecht Umbauen und der Liste der förderfähigen Maßnahmen in der bei Zusage geltenden Fassung. Ich/ Wir versichere/n, dass die obigen Angaben zum Einsatz der Fördermittel, zur Art und Höhe der angefallenen förderfähigen Investitionskosten sowie zur Vorhabensdauer vollständig und richtig sind und dass ich/wir sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir/uns ist bekannt, dass die Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz und nach § 263 des Strafgesetzbuchs darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ort, Datum

Unterschrift Zuschussnehmer

Anlage(n):

Kopie(n) der Handwerkerrechnung(en)

Hinweis:

Die KfW behält sich die Anforderung der Rechnungen im Original, der Zahlungsnachweise sowie weiterer relevanter Unterlagen vor.



**Seite 4 zur Bestätigung nach Durchführung bei Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz "Altersgerecht Umbauen - Investitionszuschuss"**

von (Name Antragsteller):

GP-Nummer:

Name

Firma/Unternehmen

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-ID oder Steuernummer

Die Maßnahmen wurden entsprechend den Angaben in der Kostenaufstellung (siehe oben) durchgeführt. Die umgesetzten Maßnahmen erfüllen die Mindestanforderungen des Programmmerkblatts sowie die Technische Mindestanforderungen für Altersgerecht Umbauen in der bei Zusage geltenden Fassung.

Ich versichere, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind. Die für den Umbau relevanten Unterlagen (Planungsunterlagen, Angebote, Aufträge und Rechnungen) wurden dem Bauherrn übergeben.

Mir ist bekannt, dass die Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz und nach § 263 des Strafgesetzbuchs darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ort, Datum

Unterschrift (persönliche Zeichnung des Fachunternehmers)/Stempel